

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[35332.] Paris, August 1879.

P. P.

Wir haben die Ehre, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass wir behufs bequemerer und billigerer Bezugsweise der Werke unseres Verlages von Seiten der deutschen, oesterreichischen, überhaupt aller mit Leipzig in regelrechtem Verkehr stehenden Firmen die Besorgung unserer Commissionen für Leipzig Herrn Rob. Forberg daselbst übertragen haben, und wollen Sie von jetzt ab diesem also Ihre gefälligen Bestellungen auf unseren Verlag zugehen lassen.

Ein Verzeichniss der in Kürze erscheinenden neuen Musikalien unseres Verlages wird Ihnen demnächst übermittelt werden, und wollen diejenigen verehrlichen Firmen, denen die Zusendung unserer Neuigkeiten erwünscht ist, uns durch Herrn Rob. Forberg ihre desfallsigen Wünsche mittheilen.

Hochachtungsvoll

Choudens Père &amp; Fils.

[35333.] Philadelphia, 1. August 1879.

P. P.

Wir erlauben uns hiermit die vorläufige Anzeige zu machen, daß wir am 1. September unter der Firma:

## Cosmo Publishing Company,

Booksellers and Importers

hier selbst eine deutsche Buchhandlung eröffnen werden.

Ein Circular hierüber werden wir in einigen Wochen versenden.

Unsere Commission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig übernommen.

Achtungsvoll

Ernst Jaedel.

Julius Bordofo.

[35334.] Berlin N. W., August 1879.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich im Laufe dieses Monats hierorts,

80 Dorotheen-Strasse 80

unter der Firma

Ulrich Klein

eine

Sortimentsbuchhandlung nebst

Antiquariat

eröffnen werde.

Seit sechs Jahren habe ich mich mit warmem Interesse dem Buchhandel gewidmet, und während dieser Zeit in den geachteten Firmen: Adolf Fritze in Charlottenburg, Ernst Kamlah in Berlin und R. L. Prager in Berlin gearbeitet; so glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse, welche zu einem gedeihlichen Betriebe des Geschäfts erforderlich sind, erworben zu haben.

Eine, vorzugsweise in gelehrten Kreisen, ausgebreitete Bekanntschaft, wie auch die vorzügliche Lage meines Geschäftslocals,

vis-à-vis dem Eisenbahn-Hôtel, unweit des Physiolog. Instituts, zweier Gymnasien, des neu zu errichtenden Militär-Instituts, wie der Gr. Friedrichstr., machen mich hoffen, dass mein Unternehmen von günstigem Erfolge sein wird.

Im Besitz der besten Zeugnisse (deren letztes ich umstehend in Abdruck beifüge), wie gestützt auf hinreichende Geldmittel, stelle ich an Sie das höfliche Ersuchen, mein Unternehmen durch Contoeröffnung und Zusendung Ihrer Novitäten zu unterstützen. Die sorgsamste Behandlung eingegangener Verbindlichkeiten soll mir strenge Pflicht sein.

Meine Commission für Leipzig hat die Firma E. F. Steinacker die Güte gehabt zu übernehmen, und wird dieselbe stets genügend mit Casse versehen sein, um baar Verlangtes einlösen zu können.

Mit dem ergebenen Ersuchen, meiner jungen Firma Ihr geneigtes Wohlwollen angedeihen zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Ulrich Klein.

[35335.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich unter der Firma

## E. B. Foote's Verlag

in New-York

eine Buchhandlung errichtet habe, deren Vertretung Herr R. Streller in Leipzig die Güte hatte, zu übernehmen.

Ueber meine Unternehmungen erfolgen alsbald specielle Mittheilungen.

New-York, 1. August 1879.

Dr. E. B. Foote.

## Verkaufsanträge.

[35336.] Einen belletristischen Verlag, bestehend aus 16 Werken (30 Bänden) namhafter Autoren, habe ich für den Preis von 1750 Mark baar zu verkaufen. Die Werke, deren Borräthe zu den Ord.-Preisen gerechnet, einen Werth von ca. 31,700 Mark repräsentiren, erschienen in den Jahren 1867-70 und sind die betr. Autoren für alle Auflagen abgefunden. Eine Preisherabsetzung fand nie statt.

Herm. Weißbach in Weimar.

[35337.] Einen renommirten Verlag, vorwiegend belletristischer Richtung, mit einem Jahresumsatz von ca. 160,000 Mark, habe ich mit allen Rechten und Borräthen für den Preis von 255,000 Mark bei einer Anzahlung von 150,000 Mark zu verkaufen. Herren, die den Besitz der nöthigen Mittel nachweisen können, sehe mit Näherem zu Diensten.

Herm. Weißbach in Weimar.

[35338.] In einer grossen und schönen Residenzstadt Norddeutschlands ist eine im erfreulichen Aufschwunge begriffene, sehr günstig gelegene Sortimentshandlung für den Preis von 7500 Mark zu verkaufen. — Die Baareinnahme des vorigen Jahres betrug 7000 Mark; das feste Lager repräsentirt einen Ordinär-Werth von ca. 6000 Mark, das Inventar ca. 750 Mark, die Aussenstände ca. 1000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[35339.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, Leihbibliothek und Journalsezirkel in einer angenehmen Stadt Mittelddeutschlands ist für 18,000 Mark mit 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen (eventuell mit Haus in günstigster Lage). Umsatz 20—25,000 Mark. Reingewinn circa 5000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[35340.] Familienverhältnisse halber beabsichtige meine seit 1864 bestehende Papier- und Schreibmaterialien-Handlung inclusive Haus zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe liegt in der Nähe des Marktes, der Communal- und Realschulen sowie des Herzogl. Gymnasiums und paßt seiner vorzüglichen Lage halber für einen tüchtigen Buchhändler. — Bernburg mit ca. 20,000 Einwohnern hat in der Entfernung von 1 bis 2 Stündchen die Städte Rieburg und Güssen mit ca. 6000 resp. 4000 Einw. und besitzt überhaupt eine höchst frequente Umgegend.

Bernburg.

E. Bergmann.

## Kaufgesuche.

[35341.] Ein solides, rentables Sortiment mittleren Umfanges, weiterer Ausdehnung fähig, am liebsten in Süd- od. Mitteldeutschland, wird zu erwerben gesucht. Käufer ist ein erfahrener Buchhändler, der seit vielen Jahren die erste Stelle in einem großen Geschäft bekleidet und die erforderlichen Mittel besitzt. Unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit werden Offerten unter H. 5. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[35342.] Ich suche einen gediegenen, rentablen Verlag mit einer Anzahlung von 60—80,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[35343.] Ein gangbarer Musikverlag von kleinerer bis mittlerer Ausdehnung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Bezeichnung „Musikverlag“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhaber gesuche.

[35344.] Ein junger, erfahrener, praktischer Buchhändler kann in eine Leipziger Verlags-Handlung mit nur einigen 100 Thln. Capital als Socius eintreten. Es wird mehr auf eine tüchtige Kraft, als auf Capital gesehen. Gef. Offerten sub P. S. befördert P. Ehrlich's Buchhdlg. in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[35345.] Im Verlage der Meyer'schen Hofbuchhandlung (Gebr. Klingenberg) in Detmold erschien soeben:

## Geschichte

der

## deutschen Predigt im Mittelalter

von

R. Cruel.

43 Bogen Lex.:8.

Preis 15 M. ord., 11 M. 50 S. netto,  
10 M. baar.

442\*